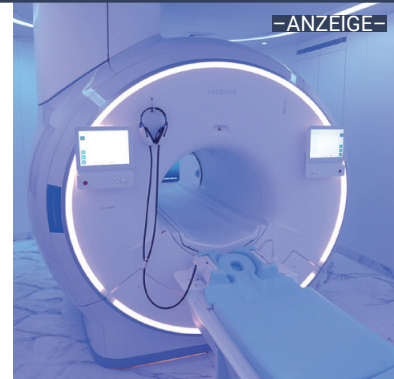


Gute Nachricht für Patienten im Münchner Osten, die in die „Röhre“ müssen

Neuer Kernspin in München-Haar: Endlich schnelle MRT-Termine!



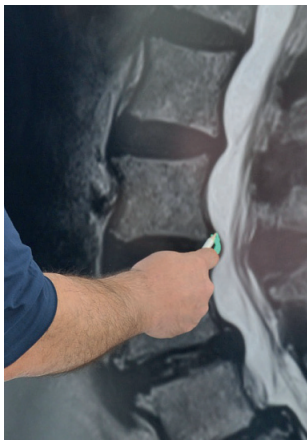
Sie haben ständig Rückenschmerzen. Ist es die Bandscheibe? Oder ein verengter Wirbelkanal? Das Knie tut weh. Ist es der Meniskus? Sie können die Schulter kaum noch bewegen. Ist eine Sehne gerissen? In vielen dieser Fälle schickt Sie der Haus- oder Facharzt zum Kernspin „in die Röhre“. Dazu schreibt er eine Überweisung. Die Kernspintomographie (Magnetresonanztomographie = MRT) arbeitet anstatt mit Röntgenstrahlen mit Magnetfeldern. Sie erstellt hochaufgelöste Schnittbilder von Weichteilen wie z.B. Bandscheiben, Muskeln, Sehnen, Nerven und Blutgefäßen. Oft kann der Arzt erst anhand dieser Schichtaufnahmen eine genaue Diagnose stellen, um dann die richtige Therapie einzuleiten.

Lange Wartezeiten

Doch da beginnt schon das Problem. Kernspin-Termine sind nicht selten auf Wochen ausgebucht. Der Rücken oder das Gelenk tun Ihnen aber jetzt weh. Da stellt sich die Frage: Was tun?

Neue Praxis in Haar

Diese Frage kann jetzt beantwortet werden. Für alle, die dringend einen MRT-Termin suchen, gibt es ab sofort Hilfe. Denn erst letztes Jahr hat in München-Haar eine ganz neue Kernspin-Praxis eröffnet. Sie liegt gut erreichbar im Erdgeschoß an der Münchener Str. 11, direkt gegenüber dem markanten Hochhaus. Das Besondere dabei: Hier gibt es besonders rasch einen Termin!



Hier geht es schneller

„Das können wir anbieten, weil unser nagelneuer Philips-Kernspin durch seine hochmoderne Bildgebungstechnik bis zu 50 Prozent schnellere Untersuchungszeiten ermöglicht und unsere Radiologen daher

pro Tag deutlich mehr Patienten untersuchen können“, sagt Wirbelsäulenspezialist Dr. Samer Ismail. „Außerdem ist unser MRT noch nicht überall bekannt, sodass wir nicht so ausgelastet sind wie andere Zentren.“ Der Neurochirurg, der im Hochhaus gegenüber das Wirbelsäulenzentrum München-Ost (WZMO) betreibt, hat die Kernspinpraxis gegründet, um seinen eigenen Wirbelsäulen-Patienten eine zeitnahe Kernspindiagnostik zu bieten. Doch nicht nur die profitieren davon. Dr. Ismail: „Unser MRT-Gerät steht selbstverständlich auch allen anderen Patienten und zuweisenden Ärzten zur Verfügung.“ Betrieben wird es von den erfahrenen Radiologen Dr. Rene-Emil Cordier und Dr. Faten Drescher. Termine können telefonisch (089-995 792 58) und online (www.kernspin-muenchenost.de) vereinbart werden.



KERNSPIN MÜNCHEN-OST
Kernspin München-Ost
Münchener Str. 11 (EG)
85540 Haar b. München
Tel. (089) 99 57 92 58
www.kernspin-muenchenost.de
info@kernspin-muenchenost.de

- für Kassen- und Privatpatienten
- auch samstags von 9-13 Uhr
- superweite Röhre für Patienten mit Platzangst oder Übergewicht
- schnelle und kurze Untersuchungszeiten
- Besonders bequeme Lagerung auf weicher ComfortPlus Matratze
- während der Untersuchung können Filme nach Wahl betrachtet werden
- Nachhaltig und umweltfreundlich durch nahezu heliumfreie Kühlung der Magnetspule
- barrierefrei zugänglich im EG
- Parkplätze direkt vor dem Haus

Fordern Sie unsere kostenlose Infobroschüre an!

Bio-Spritze rettet kaputte Bandscheiben

Millionen Menschen leiden unter einem Bandscheibenvorfall oder Bandscheibenverschleiß. Höllische Rückenschmerzen rauben oft jegliche Lebensfreude. Wenn Schmerzmittel, Cortisonspritzen und Physiotherapie nicht helfen, raten viele Ärzte zur Operation. „Doch das ist in den meisten Fällen gar nicht nötig“, sagt Dr. Samer Ismail vom Wirbelsäulenzentrum München-Ost. Der Neurochirurg aus Haar hat schon vielen dieser Patienten mit einer neuen Bio-Spritze geholfen.

Mit dieser biologischen und sanften Therapie lassen sich die Beschwerden auch ohne OP und Cortison beseitigen. Dr. Ismail entnimmt den Patienten dazu etwas Blut aus der Vene und bereitet es mit einem speziellen Verfahren auf. Dabei werden gezielt Plasma und Blutplättchen gewonnen und die in ihnen enthaltenen Wachstumsfaktoren um ein Vielfaches angereichert. Dieses plättchenreiche Plasma injiziert er dann unter Röntgenkontrolle direkt an und in die Bandscheibe. Sie bauen das degenerierte Bandschei-

begewebe wieder auf, lassen Vorfälle schrumpfen, bekämpfen die Entzündung, nehmen den Schmerz und fördern so die Heilung. Die Bandscheibe kann sich wieder von selbst regenerieren. Die Behandlung erfolgt ambulant. Da es sich ausschließlich um körpereigene Zellen handelt, gibt es keine Nebenwirkungen.



Katheter erweitert Wirbelkanal ohne OP

Angst-Diagnose verengter Wirbelkanal. Bei jedem Schritt schießt ein stechender Schmerz ins Bein. Oft können die Betroffenen nur noch kurze Strecken laufen. Wenn Medikamente nicht mehr ausreichen und Ärzte nicht mehr weiterwissen, empfehlen sie auch hier meist eine große Versteifungs-Operation.

Doch dank einer besonders schonenden Therapie mit einem neuartigen Multifunktions-Katheter lassen sich diese Schmerzen jetzt auch ohne OP beseitigen. Dr. Samer Ismail kann damit fast jede zweite Wirbelkanal-OP vermeiden: „Zuerst führen wir den hauchdünnen Katheter unter Röntgenkontrolle und örtlicher Betäubung durch eine kleine natürliche Öffnung am hinteren Kreuzbein in den Raum ein, der das Rückenmark umgibt. Über ein Steuergerät und unter direkter Sicht durch eine Mini-Videokamera an der Katheterspitze lenken wir sie millimetergenau gezielt an den verengten Wirbelkanal.“

Dort führt Dr. Ismail durch die Arbeitskanäle des Katheters mehrere Arbeitsschritte aus:

- Mit einem kleinen aufblasbaren

Ballon erweitert er vorsichtig die Engstelle. Das geht so ähnlich wie bei einem Herzkatheter.

- Mit Radiofrequenz-Energie und Mikro-Instrumenten löst und entfernt er Verklebungen, Verwachsungen und die verdickten Anteile des Bandgewebes, das in den Wirbelkanal drückt und ihn einengt.



„Damit“, so Dr. Ismail, „lassen sich von innen praktisch alle Arbeitsschritte wie bei einer offenen OP durchführen, ohne den Rücken eröffnen zu müssen. Das ist bei weichteilbedingten Wirbelkanal-Verengungen, Bandscheibenvorfällen, chronischem Rückenschmerz, entzündeten Nervenwurzeln und Schmerzen nach vorangegangenen OPs sowohl stationär als auch ambulant möglich.“



WZMO WIRBELSÄULENZENTRUM MÜNCHEN-OST
DR. MED. SAMER ISMAIL UND KOLLEGEN

Wirbelsäulenzentrum München-Ost
Dr. med. Samer Ismail
Münchener Str. 14 (13. Etage)
(Hochhaus am Jagdfeldzentrum)
85540 Haar b. München
Tel. (089) 42 04 50 17
www.wz-muenchenost.de
info@wz-muenchenost.de

- eingehende Diagnostik
- konservative Therapien
- minimal-invasive Therapien:
- Bandscheiben-Aufbau durch Hydrogel-Implantate (Bandscheiben-Spaghetti)
- Nervenausschaltung durch Radiofrequenz-Sonde
- Verdampfung von Bandscheibengewebe durch Hochfrequenzwellen
- Schmerzausschaltung durch Hitzezone (Thermokoagulation)
- Bio-Spritze mit Wachstumsfaktoren
- Infiltration an die Nervenwurzeln
- Infiltration in den Nervenkanal
- Facetten-Infiltration
- Behandlung von ISG-Schmerzen (Kreuz-Darmbein-Gelenk)